

## **ZIRKON $\text{Zr}[\text{SiO}_4]$**

Auf diesem Foto sieht man farblos-klare, ebenfalls prismatisch ausgebildete Zirkonkristalle mit pyramidaler Spitze, die garbenartig zusammengewachsen sind. In den vulkanischen Gesteinen der Eifel tritt Zirkon eingewachsen in Basalten oder in gut ausgebildeten Kristallen in magmatischen Gesteinen des Laacher See-Vulkans auf. Zirkon ist neben dem Zirkoniumdioxid Baddeleyit das wichtigste Zirkoniumerz, welches zusätzlich auch das chemisch ähnliche Element Hafnium in gewinnbaren Mengen enthält.

Text: Volker Reppke

Foto: Willi Schüller

Literaturquellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Zirkon>

<https://www.mindat.org/min-4421.html>

Steckbrief Zirkon.- 5/2001, S. 8-13.

Lesen Sie zum Fundort in der Osteifel und weiteren Zirkon-Funden in unseren zwei weiteren Zirkon-Postings zum 4. Advent.

Die DVG bietet Mitgliedern des Vereins mindestens einmal im Jahr die exklusive Möglichkeit, an Führungen zu mineralogischen Sammelstätten in der Osteifel teilzunehmen. In der Regel handelt es sich hierbei um Abbaugelände von Vulkangesteinen, die sich in Privatbesitz befinden und der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

Haben sie Interesse an einer Mitgliedschaft in der DVG, dann lesen Sie bitte hier weiter:

<https://www.vulkane.de/mitglied-werden.html>